

Workshop Mediation WS 2020/21

FAKULTÄTS-LEHRPREIS 2012

Schlüsselqualifikation Mediation
Bewerbungen ab sofort möglich!

Leitender Regierungsdirektor und zertifizierter Mediator
Dr. Jan Malte von Barga, LL.M. (University of Michigan)

in Zusammenarbeit mit:

Professor Dr. Maximilian Haedicke, LL.M. (Georgetown), Richterin am Arbeitsgericht u. Mediatorin **Dr. Barbara Böckenförde-Wunderlich**, Richter am Arbeitsgericht und Mediator **Dr. Christian Gohm**, Rechtsanwältin und Mediatorin **Bettina Faller** und Diplom-Psychologin und Mediatorin **Elke Schwertfeger**

Workshop Mediation

Termine der Veranstaltung: *donnerstags* 16.15 – 17.45 Uhr (Vorlesung) und zwar am 22.10., 29.10., 5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.2020
sowie
freitags 16.15 – 19.45 Uhr und zwar 27.11.2020 und 11.12.2020 **sowie**
samstags 09.15 – 12.45 Uhr und zwar am 28.11. u. 12.12.2020 (Übungen)
Ausweichtermin am 15.01. und 16.01.2021

Ort der Veranstaltung: tbd (online oder präsent)

Beginn der Veranstaltung: nach derzeitigem Planungsstand am 22.10.2020

Zielgruppe: Der Workshop **eignet sich** für Studierende – **auch Erstsemester** und solche aus dem **Ausland** –, die daran interessiert sind, die **Mediation** – eine der im juristischen Ausbildungsprogramm vorgesehenen Schlüsselqualifikationen – nicht nur **näher kennen zu lernen**, sondern dieses konsensuale Konfliktlösungsverfahren auch **selbst praktisch zu üben** und sozusagen „am Fall“ herauszufinden, wie es sich vom „streitigen“ Gerichtsverfahren unterscheidet, welche Stärken und Schwächen die Verfahrensarten jeweils haben.

Inhalt: Im Mittelpunkt der Veranstaltung – einer Mischung aus Vorlesung und Übung – stehen grundsätzlich **2 Freitags- und 2 Samstags-Übungen**, in denen in kleineren Gruppen vor allem zentrale Phasen der Mediation anhand von zwei Fällen im **Rollenspiel** punktuell erarbeitet werden, um sodann ebenfalls im Rollenspiel in einem der Fälle der Frage nachzugehen, wie in einer Gerichtsverhandlung „verfahren“ würde. Beim Einüben des Mediationsverfahrens wird eine **Videokamera** eingesetzt, um den Studierenden Gelegenheit zu geben, sich beim Rollenspiel selbst zu beobachten und um ein möglichst hohes Maß an detaillierter konstruktiver Kritik zu gewährleisten. Der *erste* Fallblock (27.11. und 28.11.2020) wird von Rechtsanwältin und Mediatorin **Bettina Faller**, der *zweite* Fallblock (11.12. und 12.12.2020) von Richterin am Arbeitsgericht und

Mediatorin Dr. Barbara Böckenförde-Wunderlich sowie Richter am Arbeitsgericht und Mediator Dr. Christian Gohm betreut.

In den **einleitenden Vorlesungen** werden allgemeine Grundlagen und in der Praxis bedeutsame Aspekte der Mediation erarbeitet, die Unterschiede zum Gerichtsverfahren entwickelt, ein Lehrvideo gezeigt und die 4 Übungstage vorbereitet. Im Hinblick darauf, dass die **Psychologie** in besonderer Weise zur Professionalisierung der Mediation in der Praxis beiträgt, wird sich der Workshop interdisziplinär öffnen: Zwei Vorlesungen werden von der in der Konfliktlösungstechnik Mediation außerordentlich erfahrenen – in der Mediationsausbildung tätigen – Diplom-Psychologin *Elke Schwertfeger* übernommen.

Um ein effektives Arbeiten an den Samstagen zu ermöglichen, muss die **Zahl der Teilnehmer** für die 4 Übungen auf maximal 30 **begrenzt** werden. Für die an den 4 Übungen teilnehmenden Studierenden ist der Besuch der Vorlesungen obligatorisch.

Schein: Über die Teilnahme am Workshop Mediation (Übung *und* Vorlesung) wird ein benoteter – vom Landesjustizprüfungsamt als Voraussetzung für die Zulassung zur Staatsprüfung anerkannter – Schein erteilt, mit dem eine „Schlüsselqualifikation“ nachgewiesen wird. Die Noten werden dem Prüfungsamt der Fakultät mitgeteilt.

Zertifikat: Der Workshop Mediation ist in das Ausbildungsprogramm der „Freiburg Legal Clinics“ integriert. Die Teilnahme am Workshop wird bei der Erteilung des Zertifikats berücksichtigt.

Zulassung: Verbindliche **Bewerbungen** (Matrikelnummer – Name – Vorname – Semesterzahl – Straße – Postleitzahl – Wohnort – Telefon – E-Mail-Adresse) sind per E-Mail **an folgende Adresse** zu richten: workshop.mediation@jura.uni-freiburg.de. **Sie müssen bis spätestens 16.10.2020 eingegangen sein.** Es erfolgt eine schriftliche Zulassung. Sollte eine Bewerbung nicht aufrechterhalten werden, wird gebeten, das umgehend mitzuteilen.

Materialien: Eine ausführliche Literatur-Liste, ein Bericht über „Erfahrungen auf einem neuen Ausbildungsterrain“, die im ersten „Workshop Mediation“ im WS 2005/06 (JuS-Magazin September/Oktober 2006) gesammelt wurden, ein lesenswerter Beitrag von *Bernhard Schlink*, Der Preis der Gerechtigkeit, sowie das am 26.07.2012 in Kraft getretene neue *Mediationsförderungsgesetz* stehen jeweils unter: www.legalclinics.uni-freiburg.de/mediation zur Verfügung. Dort finden sich auch einige einschlägige Presseartikel. Weitere Materialien werden im Kursraum auf der ILIAS-Plattform bereitgestellt.

Aktuelle Informationen: www.legalclinics.uni-freiburg.de/mediation

Sprechstunde nach den Vorlesungen bzw. Übungen oder nach Vereinbarung. Rückfragen per E-Mail unter: workshop.mediation@jura.uni-freiburg.de.